



Hans-Prähofer-Haus

Seit 2011 Heimat der Städtischen Musikschule

Weitere Infos unter
www.musikschule-muehdorf.de



Kreisstadt
Mühldorf a. Inn
Musikschule

Luitpoldallee 23
Telefon: 08631 3637-10

Herausgeber: Städtische Musikschule Mühldorf a. Inn - Gestaltung: artconnect
Irrtum und Änderungen vorbehalten. Stand: März 2023
Fotos: Musikschule, Privat, AdobeStock, LOLASLICHT/liona Stelzl, Hans Prähofer

Hans Prähofer

Grafiker, Maler, Bildhauer & Schriftsteller



Am 9. September 1920 in Traunstein geboren.
Aufgewachsen in Mühldorf am Inn.
Soldat im 2. Weltkrieg in Polen, Frankreich, Russland.



Hans Prähofer
Selbstportrait

Nach Verwundungen entlassen. Studium bei Prof. Constantin Gerhardinger und anschließend bei Prof. Adolf Schinnerer an der Akademie der Bildenden Künste in München. Freischaffend. Heirat mit der Hamburgerin Lisa, zwei Kinder (Gerhild und Bernhard). Harte Nachkriegsjahre, die Hans Prähofer als Zeitungsschreiber überbrücken konnte. Lokales für das Oberbayerische Volksblatt und andere Zeitungen. Gerichts- und

Polizeiberichte, kleinstädtisches Vereinsgeschehen, Neues aus dem Rathaus und vom Kreistag, hautnah Erlebtes.

Sein Roman „Die Drachenschaukel“ erschien 1966 beim Piper Verlag. Der Roman berichtet von einer Jugend in Altbayern. Das Buch hat Aufsehen erregt. Maßgebende Rezensenten begrüßten es als wichtiges literarisches Ereignis.

„Wie es war“ - schon kurz nach dem Krieg schildert Hans Prähofer in 72 Folgen den Zusammenbruch und die Zeit bis 1948 am Beispiel einer Stadt am Inn und ihrem Hinterland. 1985 als Buch erschienen – eine Dokumentation mit vielen Zeichnungen. 1991 mit dem Bundesverdienstkreuz am Bande und dem Bayerischen Poetentaler ausgezeichnet. Mitglied bei den Turmschreibern. 1995 Landkreis Mühldorf a. Inn Verdienstmedaille in Gold. 1997 Berufung in den künstlerischen Beirat ins Haus der Kunst. 2002 wurde im bayerischen Fernsehen ein Film über Hans Prähofer gezeigt, gedreht von Dr. Meggy Steffen und Bettina Stummeyer.

2004 erhielt er das Verdienstkreuz 1. Klasse des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland. Sein Atelier hatte der Künstler bis zu seinem Tod am 6. November 2005 nahe der Isar im alten Münchener Stadtteil Au.

Vor 50 Jahren hat die Kreisstadt Mühldorf a. Inn mit der Gründung einer Musikschule in kommunaler Trägerschaft den Grundstein für eine beispiellose Erfolgsgeschichte gesetzt.



Aus kleinen Anfängen ist eine beeindruckende außerschulische Bildungseinrichtung entstanden, die tausende von Kindern und Jugendlichen die Welt der Musik eröffnet und nahegelegt hat.

Die Beschäftigung mit Musik trainiert die Koordination, schärft die Konzentration, das Verstehen von Zusammenhängen und übt den Blick für das Wesentliche. Sie fördert das Miteinander, die Teamarbeit und schafft soziale Kontakte und Freundschaften quer durch alle sozialen Schichten, über alle Grenzen hinweg. Musik wirkt sich positiv auf die gegenseitige Rücksichtnahme aus und schult die Sinne für die wichtigen Dinge im Leben.

Ein Team von qualifizierten und hochmotivierten Musikpädagogen und -pädagoginnen steht bereit, um den Bedürfnissen und Erwartungen aller Musikschüler und Musikschülerinnen gerecht zu werden. Die Kreisstadt Mühldorf a. Inn wird ihrem kulturpolitischen Auftrag in großartiger Weise gerecht und übernimmt dabei Aufgaben, die auch dem Landkreis Mühldorf a. Inn gut zu Gesicht stehen würden.

Das Ergebnis kann sich sehen lassen: Mühldorf a. Inn hat sich längst zur Kulturstadt etabliert, mit einem viel beachteten Kulturprogramm und einer Musikschule mit breit gefächertem Instrumental- und Vokalunterricht sowie den verschiedensten musikpädagogischen Angeboten und Kursen.

Ich wünsche Ihnen im Jubiläumsjahr viel Vergnügen bei den zahlreichen Veranstaltungen.

Ihr

Erster Bürgermeister
Kreisstadt Mühldorf a. Inn



Kreisstadt
Mühldorf a. Inn
Musikschule

